



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1887-04-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 1892. 50

MANNHEIM.

130

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

106. Vorstellung.

den 10. April 1887.



Abonnement **B.**

Lohengrin.

Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Mößlinger.	Zweiter	} brabantischer Edler	Herr Grahl.
Lohengrin	Herr Götjes.	Dritter		Herr Peters.
Elsa von Brabant	Fräul. Mohor.	Vierter		Herr Starke.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. De Lanf.	Fünfter		Herr Ditt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	*	Erster		Fräul. Schelly.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.	Zweiter	} Page	Fräul. Schubert.
Der Heerrufer des Königs	Herr Knapp.	Dritter		Frau Schilling.
Erster brabantischer Edler	Herr Gum.	Vierter		Fräul. Anieriem.

Sächsische und brabantische Grafen und Edle Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen Knechte.

Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

* Friedrich von Telramund . Herr Wilhelm Schaffganz, vom Stadttheater in Brünn a. G.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang **halb 6** Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **5** Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —	* Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12		

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-Vorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.15** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei **B 1, 1**. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 11. April 1887. (Abonnement **A.**)

„Undine.“

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen. Musik von Albert Lortzing.